

# Workshop 1: Auswahl von Quartieren/Clustern und Beteiligung der Bewohner\*innen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Impulsvortrag: Dr. Christian Braun

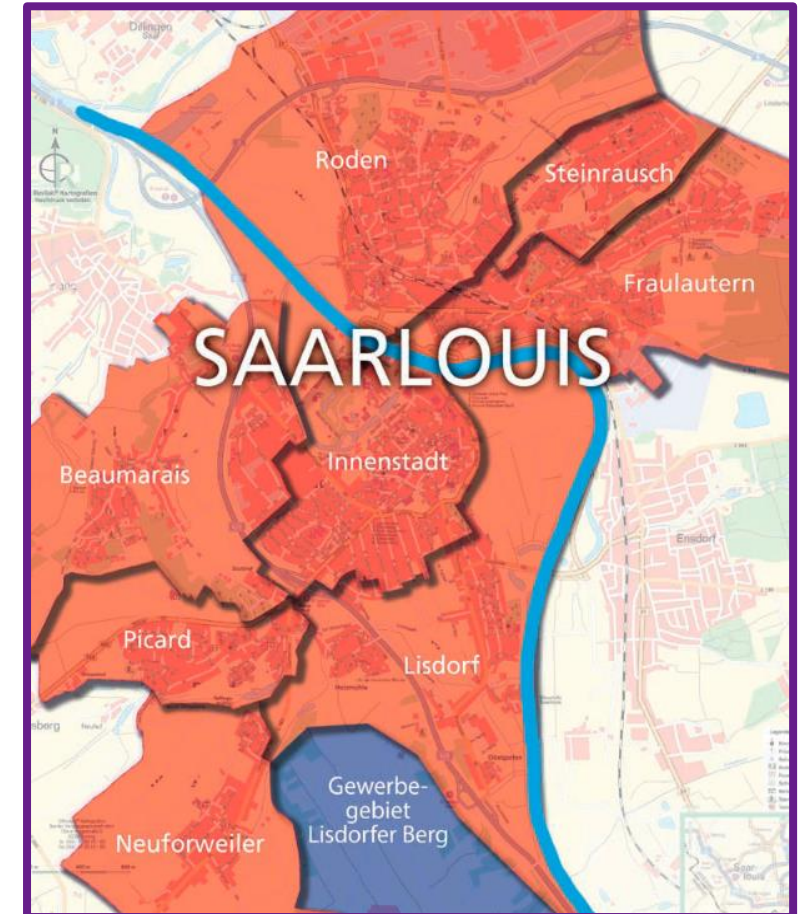
Moderation: Laura Muhr (IZES) und Guillem Tänzer (SW SLS)

# Ablauf des Workshops

- **Analyse und Auswahl von potentiellen Clustern und Quartieren in Saarlouis (ca. 20 Min)**
  - Vorgehensweise und Erfahrungen
  - Kurzpräsentation erster Analyseergebnisse
- **Diskussion und Erfahrungsaustausch anhand einiger Fragestellungen (ca. 60 Min.)**
  - Aspekte/Kriterien bei der Analyse und Auswahl von Quartieren
  - Beteiligung der Bewohner\*innen, Wohnungsbaugesellschaften, ...
- **Zusammenfassung der Ergebnisse (ca. 10 Min.)**

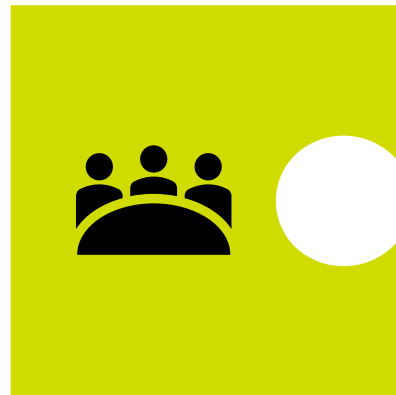
# Die Kreisstadt Saarlouis

- Historische Festungsstadt im Westen des Saarlandes
- ca. 35.000 Einwohner
- 8 Stadtteile
  
- Besonderheiten Stadtteil Steinrausch
  - wurde in den 60/70er Jahren am Reißbrett geplant u. gebaut
  - kein Gasnetz
  - Wärmeversorgung zuerst über Nachtspeicherheizungen, seit den 90er Jahren durch die Fernwärme Steinrausch
  - bereits in weiteren Projekten wie bspw. KoWa untersucht



# Analyse und Auswahl v. Quartieren – Vorgehensweise

Persönliche Erfahrung der Projektmitarbeiter, Austausch mit lokalen Stakeholdern



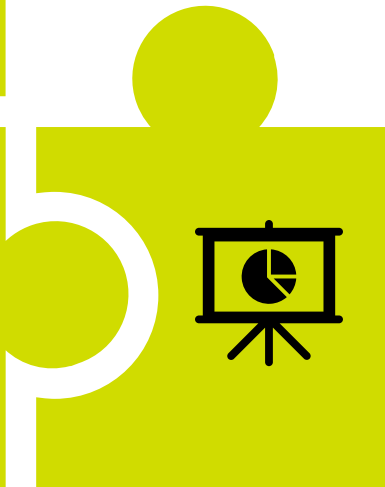
Austausch mit Bewohnern als möglichen EEGe-Mitgliedern



Datenbestand der SW SLS (Verbrauchseinrichtungen, PV-Anlagen, ...)



zugekaufte Daten der infas 360 GmbH (statistische Infos zu Gebäudebestand und sozialökonomische Daten)

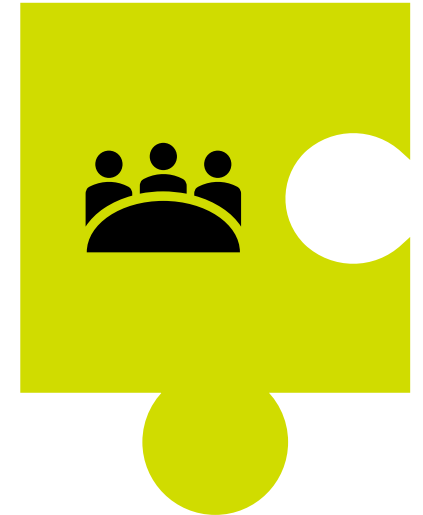


# Persönliche Erfahrung / Austausch mit lokalen Stakeholdern

- Persönliche Erfahrung der Stadtwerkemitarbeiter (z.B. Baubestand, soziale Brennpunkte, Villenviertel, ...)
- Berücksichtigung der Liegenschaften der GBS
- Gewerbe, öffentliche Einrichtungen und Hallen
- Identifikation und Einladung von lokalen Stakeholdern und möglichen Multiplikatoren
- Workshop mit Vertretern der Kreisstadt Saarlouis und Quartiersmanagerin

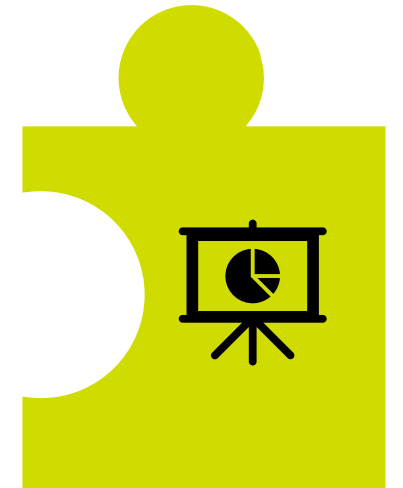


Stadtteile Steinrausch, Fraulautern und Roden erschienen als geeignete Quartier für EEGe



# Auswertung zugekaufter Daten

- Adressscharfer Datensatz von Eigenschaften über Baubestand, Einkommen und sozioökonomischen Daten sowie Affinitäten bzgl. Erneuerbarer Energien/Nachhaltigkeit
- Datenerhebung auf Basis von ...
  - Geoinformationsdaten der Behörden
  - Statischer Zuordnung auf der Basis von bundesweit durchgeführten Befragungen
- Schritt 1: Verifikation/Test der Daten durch Abgleich mit den tatsächlichen Gegebenheiten
- Schritt 2: Mittelung über Haushalte einer Straße bzw. eines Stadtteils



# Auswertung zugekaufter Daten – soziale Schicht

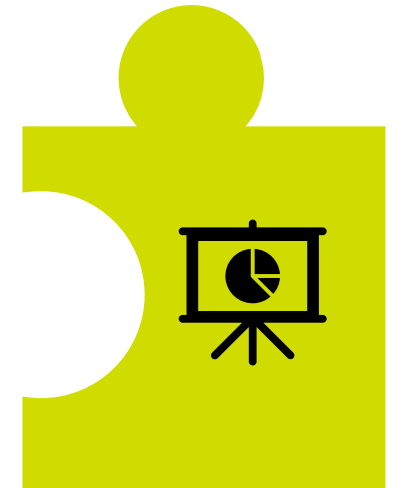
## ■ Skala zur Klassifizierung der dominierenden sozialen Schicht:

- Oberschicht
- Obere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Untere Mittelschicht
- Unterschicht

## ■ Ergebnisse der Mittelung über den ganzen Stadtteil:

- Steinrausch: Mittelschicht
- Fraulautern: Untere Mittelschicht
- Roden: Untere Mittelschicht

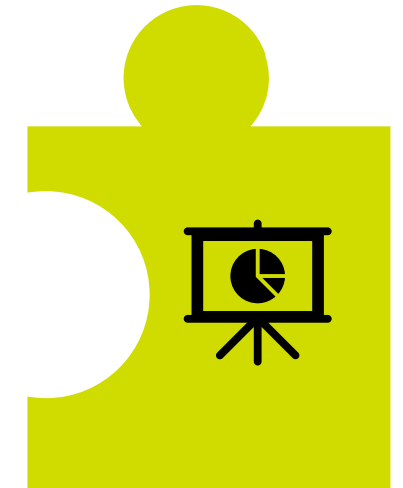
 **Bestätigt die erste Einschätzung!**



# Auswertung zugekaufter Daten

Affinitäten auf einer Skala von 1 (keine) bis 9 (sehr hoch),  
Mittelung über den ganzen Ortsteil

Stadtteil	Steinrausch	Fraulautern	Roden
Solarenergie	5	4	4
E-Auto	6	6	5
Erneuerbare Energie	5	4	4
Nachhaltigkeit	8	7	6

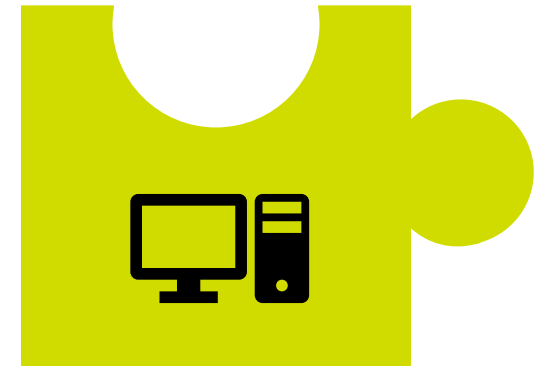


Chance und Herausforderung  
für das Projekt zugleich!



# Auswertung Datenbestand der Stadtwerke Saarlouis

- Verzeichnis meldepflichtiger Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen
  - PV-Anlagen
  - Batteriespeicher
  - Wallboxen
  - Elektrische Durchlauferhitzer
  - Infratorheizungen
  - Wärmepumpen
- Auffälligkeiten:
  - viele elektrische Durchlauferhitzer in den Stadtteilen Fraulautern und Roden
  - bedingt durch die Fernwärme Steinrausch kaum Wärmepumpen
  - Insgesamt ca. 400 PV-Anlagen in den drei betrachteten Stadtteilen



# Nächste Schritte

- Detaillierte Analyse und grafische Visualisierung der potentielle Quartiere Steinrausch, Fraulautern und Roden
- Kontaktaufnahme mit möglichen Multiplikatoren
- Kontaktaufnahme, Information, Befragungen, usw. der Einwohner



# Fragen und Themen für die Diskussion I

- Ist die Methodik / Vorgehensweise nachvollziehbar? Wie würden Sie bei der Identifikation potentieller Quartiere vorgehen?
- Welche weiteren Daten sind hilfreich/erforderlich? Welche Datenquellen stehen zur Verfügung?
- Welche lokalen Besonderheiten müssen bei Ihnen berücksichtigt werden? Welche Unterschiede müssen bei Großstädten bzw. dem ländlichen Raum berücksichtigt werden?

# Fragen und Themen für die Diskussion II

- Wie kann die Ansprache von Bürgern erfolgen? Welche Communities, Gruppen oder Vereine können hierbei als Multiplikatoren dienen?
- Wie können insbesondere vulnerable Gruppen für den Themenkomplex erneuerbare Energien und EEGe gewonnen werden?
- Welche Rolle können Wohnungsbaugesellschaften bei der Initiierung und dem Betrieb von EEGe spielen? Ist eine Weiterentwicklung/Anpassung des Mieterstrommodells denkbar?

# Haben Sie weitere Ideen?

Mentimeter oder andere Umfrage bis 24 h nach WS